



**PLEWA HAT
MAGISTERGRAD**

→ VECHTA, S.32

Cloppenburg

OLDENBURGER MÜNSTERLAND

**VORNHAGEN IST
KÖNIGIN**

→ GARREL, S.31



AUGUSTINUS

Moin!

Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Die Geschichte handelt von einem Mann, der auf sein Auto angewiesen ist und Kilometer um Kilometer fährt. Und wer mehr fährt, macht auch mehr Fehler. Langer Rede, kurzer Sinn: Der Gute musste seinen Führerschein für ein paar Wochen abgeben. Und als ob das nicht schon genug des Leidens bedeutet hätte, setzte der Gestrafte noch selbst einen oben drauf: Anstelle seines Führerscheins hatte der Arme den Personalausweis abgeschickt. Und obwohl der Mann Stein und Bein schwört, in der fraglichen Zeit nicht gefahren zu sein – schließlich dachte er ja, sein Lappen wäre weg – hatten die Behörden kein Einsehen. Und so verlängerte sich die Strafe nochmals um knapp eine Woche. Dass die Zeit auch diese Wunde heilte, weiß

Augustinus

augustinus@nordwest-zeitung.de

WETTER HEUTE

Zunächst heiter bis wolzig, später nehmen die Wolken zu.



Morgens
-1°



Mittags
8°



Abends
5°

TIPP DES TAGES

TREFFEN: Die Arbeitsgemeinschaft „Flucht und Vertreibung“ trifft sich am Donnerstag, 25. Oktober, 10 Uhr, im Haus der Senioren, Geschwister-Scholl-Straße 15, Cloppenburg. Das „Pommernland“ ist diesmal das Hauptthema. Interessierte sind willkommen. Weitere Auskünfte erteilt Erich Behlau unter ☎ 0 44 71/ 8 13 94.

VORSCHAU

GESELLIGKEIT: Das Fischerfest der Sportanglergruppe Cloppenburg beginnt am Sonnabend, 10. November, 19.30 Uhr, in der Gaststätte Lükens, Höltinghausen. Alle Ortsgruppenmitglieder, deren Frauen, sonstige Angehörige und Gäste sind eingeladen. Der kostenlose Bus fährt wie folgt ab: 18.30 Uhr Grunwald, 18.40 Uhr Marktplatz, 18.50 Parkplatz Taphorn, 19 Uhr Friseur Niemann, Emstekerfeld. Die erste Rückfahrt erfolgt um ein Uhr, die zweite zwischen 2.30 und drei Uhr. Anmeldungen bis 8. November unter ☎ 0 44 71/8 33 17.

So erreichen Sie die Redaktion: 04471/9988-2802
Fax: 04471/9988-2809; E-Mail: red.cloppenburg@nordwest-zeitung.de
Abonnement und Zustellung: 01802/998833*

* 6 Cent je Gespräch aus dem Festnetz

Likör „Leckerbissen des Jahres“

MUSEUMSDORF Gewinner von „Genuss im Nordwesten“ stehen fest – 485 Stimmen

116 Stimmen entfielen auf den Creme-Likör aus Bassum. Auf Platz zwei kam Elmar Wiemers aus Nortrup mit seinem „Artländer Bier“.

VON BODO MEIER

CLOPPENBURG – „Süßer Gockel“, ein Creme-Likör vom Andreas-Hof aus Bassum, ist der „Leckerbissen des Jahres 2007“. Dieser Meinung waren die Besucher des Marktes „Genuss im Nordwesten“, der am 23. September im Museumsdorf über die Bühne ging. Mit einem Wahlzettel stimmten 485 der 8500 Besucher darüber ab, welche Angebote der Aussteller ihnen am Besten schmeckten. 116 gaben ihre Stimme dem Eierlikör ähnlichen Whisky-Cream mit weißer Schokolade. Heino und Annegret Andreas freuten sich sehr, denn 2005 reichte es nur für den zweiten Platz.

Für Regina Fette, Slow Food Ostfriesland, ist die stetig wachsende Beteiligung an der Bewertung des Angebotes ein weiteres Indiz für das hohe Interesse an Produkten aus der Region. „Mit so vielen Wählern haben wir nicht gerechnet“, sagte Fette anlässlich der Preisverleihung am Montag im Dorfkrug.

Zum ersten Mal dabei und schon auf dem zweiten Platz



Regina Fette von Slow Food (3. v.r.) zeichnete die Preisträger der Veranstaltung „Genuss im Nordwesten“

mit dem Titel „Leckerbissen des Jahres 2007“ aus (vorne, v.l.): Elmar Wiemers, Heino und Annegret An-

dreas, Maria Michelbrand; (hinten, v.l.) Dr. Karl Netzel, Manfred Frerichs, Christian Michelbrand. BILD: BODO MEIER

landete Elmar Wiemers mit seinem Artländer Bier. Für das milde, dunkle Gebräu aus Nortrup stimmten 98 Besucher. Vom „Eichelschinken vom Bunten Bentheimer Schwein“ ließen sich 82 Genießer überzeugen. Der Schinken vom Arche-Hof von Maria und Martin Büning aus Laer erreichte Platz drei.

Den Ehrenpreis übergab die Slow-Food-Repräsentantin an Maria Michelbrand.

Ein Kunde der Visbeker Käseerei hatte die Inhaberin zur Teilnahme an dem Markt mit ihrem „Ziegenfrischkäse“ überredet.

Über den erstmals vergebenen Innovationspreis freute sich Dr. Karl Netzel und Manfred Frerichs. Sie hatten mit der „Charity Cooking Crew“ der Unternehmer-Vereinigung Wesermarsch in Kooperation mit „proRegion“ leckere Spezialitäten aus der

Wesermarsch serviert und erzielten damit einen Erlös von 1400 Euro für das Projekt „Zweite Chance“. Direktor Professor Dr. Uwe Meiners sieht das Museumsdorf für den Markt nicht als Messestandort, sondern als „Vermittler zwischen Pommes und Weißkohl“.

Die Gewinner der Losziehung „Leckerbissen des Jahres 2007“ werden von Slow Food benachrichtigt.

CDU BESUCHT KINDERSCHUTZBUND



Der Arbeitskreis „Familie“ des CDU-Stadtverbandes Cloppenburg hat jetzt den Kinderschutzbund (Kreisverband Cloppenburg) besucht. Unter der Leitung der Vorsitzenden Petra Nickels und des Stadtverbandsvorsitzenden Bernard Südbek informierten sich die Gäste über die Arbeit

und Ziele der Einrichtung. Nach einem Rundgang durch die Räumlichkeiten folgte ein Info-Gespräch. Für den Kinderschutzbund standen deren Vorsitzende Dr. Irmtraud Kannen, Schatzmeister Josef Holtvogt sowie die Leiterin der Geschäftsstelle, Birgitt Frey, Rede und Antwort.

„Mein Körper gehört mir“

THEATER Stück gegen sexuellen Missbrauch

EMSTEKERFELD/EB – „Mein Körper gehört mir“ heißt ein Theaterstück gegen sexuellen Missbrauch, das die „Theaterpädagogische Werkstatt“ Os nabrück jetzt in den Cloppenburg Grundschulen (GS) St. Andreas, St. Augustinus und Emstekerfeld aufgeführt hat bzw. aufführen wird. „Mit diesem Theaterstück sollen die Kinder Kraft, Energie, Mut und Zivilcourage bekommen, um sich gegen eventuelle sexuelle Übergriffe zu wehren“, sagte der Rektor der GS Emstekerfeld, Werner Espelage.

Die Kinder lernen mit Hilfe einer interaktiven Szenecollage, dass die Schuld nie bei ihnen selbst, sondern beim Täter liegt. Gleichzeitig stärkt das Präventionspro-

gramm die positive eigene Körpererfahrung des Kindes, sein „Ich“ und sein Selbstvertrauen. Darüber hinaus wird das Kind geschult, Ja- und Nein-Gefühle zu unterscheiden, Regeln zu lernen und Gefahrensituationen vorzubeugen.

Dies alles geschieht auch unter „Mithilfe“ des Körpersongs, der in eingängiger Melodie- und Textform die Kinder zum selbstbewussten Singen führen will. Auch an der GS Emstekerfeld verabschiedeten sich die Kinder mit diesem Song in die Herbstferien, der den Eltern sicherlich nicht nur in der nächsten Zeit Hinweise auf ihre starken Kinder gibt und ihnen in den Ohren klingen wird.

„Karrenköter“ bereiten Kindern schönes Erlebnis

CLUBTREFFEN Berner Sennenhunde ziehen Nachwuchs durch das Museumsdorf Cloppenburg

VON THEO HINRICHS

CLOPPENBURG – Hundefreunde aus Nord- und Westdeutschland haben am Sonntag im Museumsdorf Cloppenburg ihre Berner Sennen vorgestellt. Für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis. Die großen Vierbeiner zogen die Kleinen in Karren zwischen den historischen Gebäuden hindurch.

Die Zughundearbeit erlebte ihre Blütezeit im 19. Jahrhundert. Die „Karrenhunde“ waren besonders in Belgien, Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden. Die Hauptarbeit bestand



Die Berner Sennenhunde präsentierten sich am Sonntag am Quatmannshof im Museumsdorf. BILD: THEO HINRICHS

darin, Waren wie Milch, Obst und Gemüse von den Höfen und Dörfern in die Städte zu transportieren. Eingesetzt wurden nur große Hunderassen wie Neufundländer, Rottweiler und natürlich auch der Berner Sennenhund.

Mit 25 aktiven Vereinsmitgliedern und 35 Hunden war der Berner-Sennenhunde-Club nach Cloppenburg gekommen. Die Mitglieder wohnen überwiegend im Bereich Niederrhein. Für fast alle war es der erste Besuch im Museumsdorf. „Die Hunde, die bis zu 50 Kilogramm schwer sind, können das Dreifache ihres Gewichtes ziehen“, sagte

168 Teilnehmer bei Sternfahrt nach Bethen

BETHEN/EB – Die Altenheime St. Elisabeth Lastrup, St. Franziskus Molbergen und St. Pius-Stift Cloppenburg haben jetzt ihre traditionelle Sternfahrt zum Wallfahrtsort Bethen gemacht. Insgesamt 168 Personen, darunter etwa 70 gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer, beteiligten sich in Begleitung von Angehörigen, Ehrenamtlichen und Mitarbeitern an der Prozession. Mit mehreren Behindertentransportwagen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und Bussen machten sich die Pilger auf den Weg in den Wallfahrtsort. Im feierlichen Hochamt wünschte Dominikanerpater Williges aus Fütchel den Teilnehmern Gottes Beistand und Segen auf dem Pilgerweg zwischen Erde und Himmel. Im Haus Maria Rast trafen sich die Wallfahrer anschließend zum gemütlichen Kaffeetrinken.

KURZ NOTIERT

Kochabend bei der VHS

CLOPPENBURG – Einen Kochabend veranstaltet Wilma Wörder am Montag, 29. Oktober, 19 Uhr, in der Volkshochschule, Am Alten Stadttor 16. Das Thema des Abends lautet „Vitaminreiche Kost – Rezeptideen für Groß und Klein mit Gemüse und Obst, Milchprodukten und Fisch“. Anmeldung beim Kindertagespflegebüro unter ☎ 1 84 49 80.

Sprechstunde

CLOPPENBURG – Eine Sprechstunde für Behinderte und deren Angehörige geht am Dienstag, 6. November, 15 bis 16 Uhr, im Rathaus (Zi. 1.02) über die Bühne. Weitere Infos gibt es bei Franz-Josef Arkenau (☎ 0 44 71/ 8 76 72).

„Grüner Schneeball“

CLOPPENBURG – Unter dem Motto „Grüner Schneeball“ können sich Bäuer- und Gärtnerinnen von der Landwirtschaftskammer zur Dorf- und Gartenführerin, zur Kräuterexpertin oder zur Fachfrau für Gartenpraxis ausbilden lassen. Die Kurse dauern von Januar bis Juni 2008. Anmeldung werden unter ☎ 0 44 71/ 94 83-0 angenommen.